

Die „Goldenen“ feierten

50 Jahre nach der Konfirmation traf sich der Jahrgang 1947/48

Leimen. (sg) Der Jahrgang 1947/48 hatte allen Grund zum Feiern: 50 Jahre nach der Konfirmation im Jahre 1962 trafen sich 40 Schulkameraden jetzt in Leimen zum Jubelfest wieder. Zunächst gedachte man der Verstorbenen des Jahrgangs auf den Bergfriedhof. In seiner Ansprache erklärte Wolfgang Stern: „Sie leben alle in unseren Gedanken weiter.“

Der Festgottesdienst für die Goldenen Konfirmanden wurde in der Mauritiuskirche abgehalten. Die ansprechende Predigt hielt Pfarrer Prof. Dr. Michael Plathow. Den Gottesdienst gestaltete der evangelische Kirchenchor mit instrumentaler Begleitung. Danach trafen sich

die „Goldenen“ im Philipp-Melanchthon-Haus zum Sektempfang und zum gemeinsamen Mittagessen.

In seiner Rede merkte Stern an: „Vor 50 Jahren gingen wir dem Leben entgegen, versuchten den Jahrgangserhalt stets zu pflegen, unser Jahrgang war Spitze, das muss man schon sagen – noch heute nach 50 langen Jahren.“ Auch die katholischen und freireligiösen Kameraden waren zu der Feier eingeladen. Dank gebührte an diesem Tag dem „Frauenkreis mittlere Generation“ für die hervorragende Bewirtung sowie den Organisatorinnen des Festtages Brigitte Appel, Margit Zinner und Ellen Bülow.



Die Goldenen Konfirmanden mit Pfarrer Prof. Dr. Michael Plathow (links). Foto: PS Geschwill